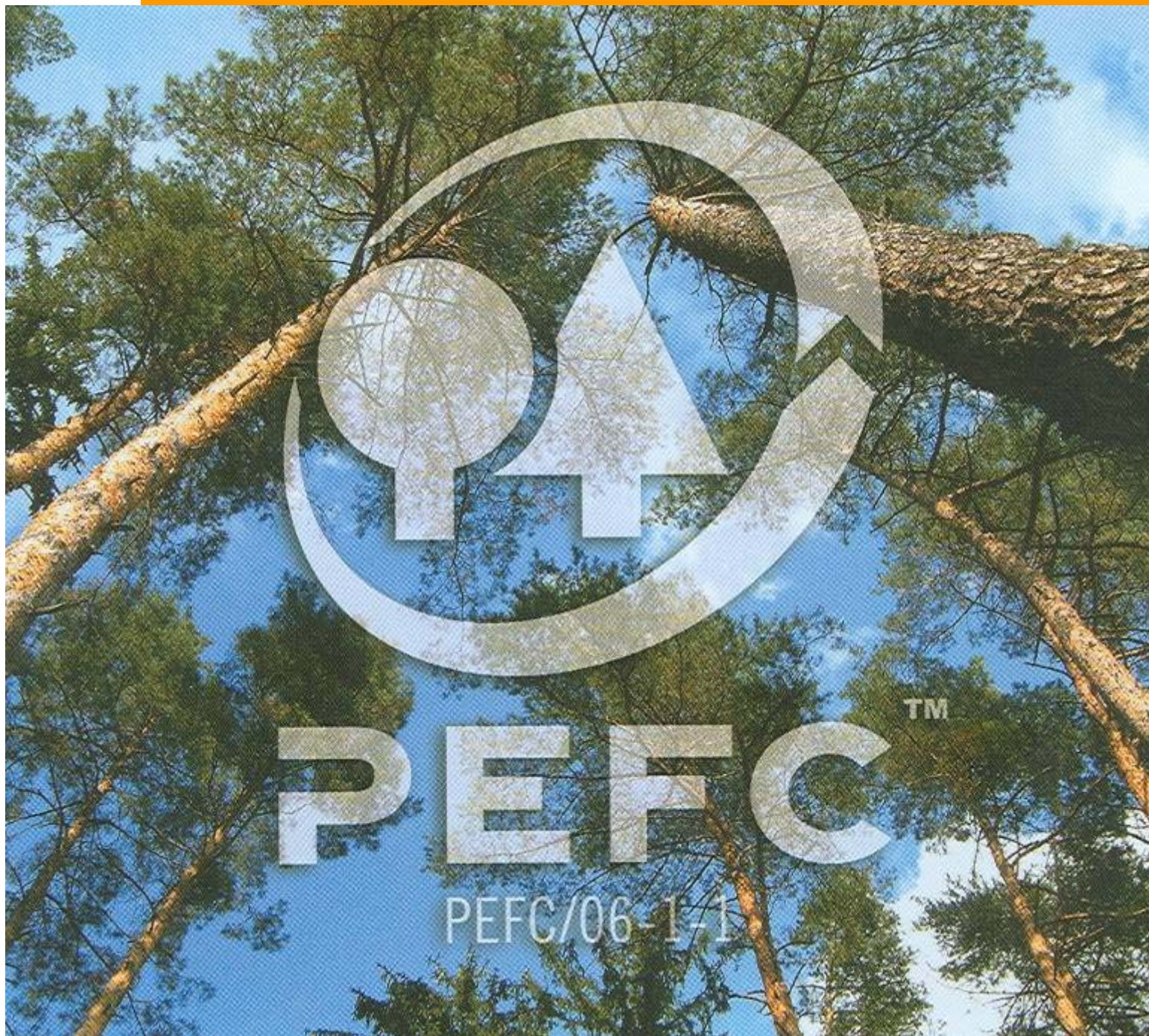




Jahresbericht 08

PEFC Austria
Tätigkeiten und Projekte 2008



DI Martin Höbarth



Dr. Stefan Pichler



DI Volker Schnäbele



Katharina Konicek

PEFC in Österreich: Rückblick und Vorschau

Argumentieren für PEFC!

Zum bereits vierten Mal erscheint der Jahresbericht von PEFC Austria und er bietet auch dieses Jahr einen Überblick über die Arbeit des bewegten vergangenen Jahres. „Argumente für PEFC!“ war das Motto 2008 und wir freuen uns, dass PEFC heute mehr denn je in aller Munde ist. Ein großer Erfolg des vergangenen Jahres ist der Boom im Drucksektor: 18 Druckereien mit PEFC Zertifikat sind die positive Bilanz der verstärkten Kommunikation in Richtung Papier-CoC.

Die internen Aktivitäten von PEFC Austria waren heuer stärker als bisher auf die Kommunikation der Vorteile von PEFC ausgerichtet: Öffentliche Beschaffungsrichtlinien zeigen in Europa und weltweit den Trend zur Zertifizierung. Ein großes Plus sind die unabhängigen Begutachtungen der am Markt tätigen Zertifizierungssysteme. In allen derzeit gültigen Richtlinien ist PEFC als legaler und nachhaltiger Nachweis für die Holzherkunft und gleichwertig mit dem FSC gelistet. Öffentliche Beschaffungsrichtlinien sind also ein unabhängiges Argumentarium für die Gleichwertigkeit von Systemen am Markt, ein Argumentarium für PEFC. Stärker als bisher wird auf Basis dieser Bewertungen PEFC zum Kunden und zu den Betrieben getragen.

Auch auf internationaler Ebene war das Jahr 2008 von Neuerungen geprägt: Mit der strategischen Neuausrichtung von PEFC International, dem Umzug nach Genf, der Überarbeitung der Dokumente und einem größeren und verstärkten Team wird auf die Herausforderungen der nächsten Jahre reagiert.

Wir möchten uns auch dieses Jahr für die hervorragende Zusammenarbeit und die viele Unterstützung bedanken, die unser aller Erfolg erst ermöglicht. Mit viel Elan und dem Blick auf Herausforderungen gerichtet geht es in das Jahr 2009. Gerne möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Stärken von PEFC weiter ausbauen.

Auf ein starkes Jahr 2009!

Martin Höbarth
Obmann

Stefan Pichler
Stv.Obmann

Volker Schnäbele
Generalsekretär

Katharina Konicek
Kommunikation

Starker Drucksektor 08

Im Jahr 2008 erfuhr die Druckbranche wie kein andere Sektor entlang der Wertschöpfungskette Holz einen Boom in Sachen Nachhaltigkeit. Während des Jahres 2008 schoss die Zahl zertifizierter Druckereien von 7 auf 18 Betriebe in ganz Österreich hinauf. Das bedeutet, dass sich die Druckereien mit Herkunftsprüfung mehr als verdoppelt haben. Druckereien sind ein wichtiges Glied in der Herkunftskette, stehen sie mit ihren Druckprodukten doch direkt am Endkonsumenten und sind in einem umkämpften Markt darauf angewiesen, sich vom Wettbewerb zu differenzieren. Zusätzlich gibt es vermehrt Unternehmen, die für Ihre Druckprodukte einen Herkunftsnachweis wünschen, dem können eine Vielzahl von Druckereien zwischen dem Burgenland und Vorarlberg nun nachkommen.



Vielfalt im Wald

Die neu aufgelegte Broschüre „Vielfalt im Wald“ behandelt aktuell die Kriterien und Anforderungen an Biodiversität und Artenvielfalt in heimischen Wäldern. Ein Vorwort vom Obmann von PEFC Austria, **Martin Höbarth**, und ein Artikel über die Zusammenhänge von Artenvielfalt und PEFC runden diese neue Broschüre ab. Ziel ist es zu zeigen, dass der Wald in seiner heutigen, auch für den Naturschutz interessanten Form, ein Produkt jahrhundertelanger Bewirtschaftung ist, und die Waldbewirtschaftung in Österreich im Gegensatz zu anderen Regionen der Erde seit Generationen auf Nachhaltigkeit und Multifunktionalität abzielt. Auf ein und derselben Fläche soll eben nicht entweder Holz produziert oder Artenschutz betrieben werden. Die Vielfältigkeit in der Bewirtschaftung und damit Biodiversität entsteht in Österreich allein schon durch die Umsetzung der unterschiedlichen Waldbaukonzepte der rund 150.000 Waldbesitzer. Mehr als 50 Prozent der heimischen Waldfläche und 99 Prozent der Betriebe zählen zur Kategorie Kleinwald unter zweihundert Hektar.

300. PEFC Zertifikat in Österreich

Die **Druckerei Jentzsch** ist der 300. Betrieb in Österreich, der eine Chain of Custody-Zertifizierung nach den Richtlinien des PEFC, dem größten Zertifizierungssystem für pflegliche Waldbewirtschaftung und nachhaltige Herkunft von Holz in Produktion und Weiterverarbeitung, erlangt. Das zeigt den derzeitigen Trend gleich zweifach: Die Steigerung der Nachfrage nach PEFC, der immer mehr Betriebe nachkommen wollen und den derzeitigen Schwung in der Druckerbranche, Kunden nachhaltig produzierte Papiere für Druckprodukte anbieten zu können. In den letzten 10 Monaten stieg die Anzahl der zertifizierten Druckereien um mehr als das Doppelte auf derzeit 18 Betriebe.

Gottfried Hirsch, der Geschäftsführer der Druckerei, freut sich über die bestandene Prüfung: „Für uns und unsere Kunden bedeutet die Zertifizierung Sicherheit, Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit“, betont er beim Festakt, der anlässlich der Zertifikatsübergabe am 6. November am Betriebsgelände im 21. Wiener Gemeindebezirk stattfand. „Außerdem sind wir die erste und derzeit einzige Wiener Druckerei, die sowohl nach PEFC als auch nach FSC zertifiziert ist und damit die



gesamte Bandbreite der herkunftsgeprüften Papiersorten am Markt anbieten kann.“ Ausschlaggebend war das ganzheitliche Ansinnen, mit PEFC-Papieren nachhaltige Herkunft, regionale Verfügbarkeit und kurze Transportwege gewährleistet zu wissen und die Palette nachhaltiger Produkte mit den Sorten mit FSC-Label zu komplettieren. Die Prüfgesellschaft **HolzCert Austria** führte die Doppelprüfung nach beiden Systemen durch.



Medienecho 2008

Zertifizierung und Nachhaltigkeit sind nicht nur in Fachkreisen relevante Themen. Die Information der Öffentlichkeit rund um PEFC ist eines der Hauptanliegen. Das Medienecho zu Aktivitäten und „Good News“ war auch im Jahr 2008 groß.

Eine gesamte Auflistung der **Presseaussendungen** und **Newsletter** finden Sie im Internet unter www.pefc.at.

Gütesiegel werden zu Unrecht oft als bloßes Marketing betrachtet - dahinter stehen strenge Richtlinien und Anforderungen an Betriebe.

Round Table & Wintertagung mit Mike

Der Präsident von PEFC International, **Mike Clark**, war zu Beginn des Jahres 2008 Gast in Österreich, seine Referententätigkeit im Rahmen der Wintertagung des Ökosozialen Forums brachte den Aspekt Nachhaltigkeit aus dem Blickfeld der Holzzertifizierung ein. Neben allen forstpolitisch und -ökonomischen Aspekten war das Thema Zertifizierung auch in der abschließenden Diskussion von großem Interesse. Am Vorabend der Wintertagung lud PEFC Austria zu einem exklusiven Round Table für Entscheidungsträger der Chain of Custody-Branchen, um mit Mike Clark gemeinsam über Herausforderungen und

Chancen der Zertifizierung zu sprechen. „Zertifizierung als Marktinstrument“ war der Titel des Runden Tisches, der vom Präsident der Österreichischen Papierindustrie, **Wolfgang Pfarl**, eröffnet und von Spitzenvertretern namhafter Unternehmen besucht wurde. Angeregt wurde die Möglichkeit wahrgenommen, mit Vertretern von PEFC auf nationaler und internationaler Ebene zu diskutieren, Meinungs- und Erfahrungsberichte aus dem Markt zu geben und über die Zertifizierung zu diskutieren. Vor allem das Thema Beschaffung war viel beachtet und bot Gesprächsstoff. Unisono wurde die Wichtigkeit dieser Instrumentarien am Markt erkannt. Angeregt und informiert konnte der



Experten der Forstbranche diskutierten mit dem Plenum.

CoC-Branchentreff im Schloss Mondsee

PEFC Austria veranstaltete für die Papierwirtschaft am 7. Oktober 2008 ein Branchentreffen mit dem Titel „Verkaufen Sie den Unterschied! Marktchancen von PEFC-zertifiziertem Papier“ im Schloss Mondsee. Interessante Referenten und die Möglichkeit zu Diskussion und Meinungsaustausch ließen zahlreiche Gäste aus Deutschland und Österreich erscheinen. Eingeleitet wurde die Veranstaltung vom Obmann von PEFC Austria, **Martin Höbarth**, gemeinsam mit **Wolfgang Pfarl**, dem Präsidenten der Vereinigung der österreichischen Papierindustrie. Mit seinem Vortrag „Zertifizierung im internationalen Spannungsfeld“ bot der Präsident von PEFC International, Mike Clark, einen thematischen Einstieg und berichtet über die strategische Neuausrichtung auf internationaler Ebene. Im Anschluss daran berichtete **Katharina Konicek**, zuständig für die Kommunikation bei PEFC Austria, über den aktuellen Status von PEFC in öffentlichen und privaten Beschaffungsrichtlinien und zeigte die Möglichkeiten auf, diese

Informationen als Verkaufsargumente zu nutzen. **Rochus Gratzfeld**, der Obmann des Institutes für nachhaltige Unternehmensführung I.N.U., bot einen interessanten, externen Blick auf das Marketing und den Verkauf von Produkten, die sich positiv von anderen unterscheiden, und **Bernhard Stöcklein** vom deutschen GONG Verlag gab den Teilnehmern einen Einblick in die Situation am Magazinmarkt. In der anschließenden Diskussion wurde klar: Herkunftsnachweise für Papier gewinnen an Bedeutung. Ein Beleg hierfür ist auch die zuletzt sprunghafte Zunahme von PEFC-zertifizierten Druckereien. Allein in den ersten fünf Monaten des Jahres konnte die Anzahl der PEFC-Zertifikate in der Branche mehr als verdoppelt werden – auf aktuell 15 Unternehmen. Dies zeigt deutlich, dass etablierte Zertifikate, wie das der größten Waldzertifizierungsorganisation PEFC, in Zeiten des Megatrends „Klimawandel“ der Papierbranche neue Perspektiven eröffnen.



Die neuen Poster und Waldtafeln fanden guten Absatz bei zertifizierten Betrieben der Forstwirtschaft und Holzverarbeitung

Das Um und Auf der Zertifizierung ist das aktive Bewerben der Produkte mit dem PEFC Logo. Nur so können Produkte den Mehrwert erkenntlich machen, der hinter ihnen steckt. Verstärkt möchte PEFC Austria die Betriebe in der Außenkommunikation mit ansprechenden Materialien unterstützen. Neben den neuen Konsumentenfoldern bietet PEFC Austria allen CoC-Betrieben ab sofort auch Poster an. Mit dem Slogan „Ausgezeichnet! Achten Sie beim Kauf von Holz- und Papierprodukten auf dieses Siegel!“ werden Kunden und Käufer direkt angesprochen, das PEFC Logo ist in das gezeigte Bild ansprechend integriert. Bewusst hat man

sich für ein Foto eines PEFC-Waldes entschieden, um keinem Produkt den Vorzug zu geben. Außerdem wirkt ein Waldbild in der Anwendung im Innenbereich als vorteilhafter Eyecatcher. So wird das Bewerben von PEFC in den Betrieben – angewendet in Büroräumen, Eingangsbereich, Sitzungsräumen bis hin zu Infopoints, bei Hausmessen, Messebesuchen oder auch in der Produktion – leicht gemacht. Das PEFC-Poster „Ausgezeichnet!“ ist kostenlos (in angemessener Stückzahl) unter presse@pefc.at im Büro von PEFC Austria zu bestellen. Die Posteraktion gilt natürlich auch für Verbände, Funktionäre und sonstige Multiplikatoren.

Posteraktion & Waldtafeln

AMA-Marketingbericht



AMA Märketing, PEFC Austria und die Druckerei Holzhausen freuen sich über den zertifizierten Tätigkeitsbericht.

Der Tätigkeitsbericht 2007 der **AMA Märketing** wurde erstmals auf PEFC-Papier gedruckt. Der für die Papierherstellung notwendige Rohstoff Holz stammt dabei aus kontrollierter Forstwirtschaft. Das PEFC-Siegel für Holz, Holzprodukte und Papier ist vergleichbar mit dem AMA-Gütesiegel im Lebensmittelbereich. Die gemeinsamen Prämissen lauten: ausgezeichnete Qualität, unabhängige Kontrolle und nachvollziehbare Herkunft. „Die AMA Märketing ist bestrebt, die von ihr eingeforderten Ansprüche an Qualität und Kontrolle auch selber in ihrem Umfeld umzusetzen und glaubhaft zu leben. Deshalb

achten wir auch bei unseren Zulieferern auf ausgezeichnete Qualität, unabhängige Kontrolle und nachvollziehbare Herkunft. Der Tätigkeitsbericht 2007 der AMA Märketing ist damit auch ein äußeres Zeichen dafür geworden, wie die heimische Land- und Forstwirtschaft einander optimal ergänzen können“, betont **Hermine Hackl**, Leiterin der Unternehmenskommunikation, den gesetzten Schritt. Die Aspekte Regionalität, heimisches Holz und kurze Transportwege waren ebenfalls ausschlaggebend in der Wahl von PEFC als Herkunftsnachweis.

Holzmesse und Erntedankfest



Als weltweit führendes Holzzertifizierungssystem ist der Kontakt mit Wirtschaftstreibenden aus Österreich und aus der internationalen Holzwirtschaft ein wichtiger Erfolgsfaktor für gelungene Kommunikation. Für „Zertifizierungsneulinge“ bietet der Informationsstand die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Der Erfolg von PEFC in Österreich beruht vor allem auf guter Zusammenarbeit: Gemeinsam wird das nachhaltige und vorbildhafte Wirtschaften entlang der Wertschöpfungskette Holz bewiesen und kommuniziert. Die Messekooperation mit der Kooperationsplattform Forst Holz Papier zeigt dies auch nach außen.

Beim diesjährigen Erntedankfest stand auch heuer wieder die Kinder-Erlebniswelt unter dem PEFC-Siegel: das gesamte eingesetzte Holz stammte aus PEFC-Wäldern, die Besucher wurden über das Gütesiegel informiert und das Logo prangte zwei Tage lang am Wiener Heldenplatz.



Die Kinder waren beim Bäumchensetzen engagiert dabei.



Baumsetzaktion Speierling

Zweimal lud PEFC heuer zum Baumsetzen mit dem Baum des Jahres, dem Speierling. Als seltene Baumart steht der Speierling in heimischen Wäldern für den Erhalt der Artenvielfalt, die stärkere Einbringung dieser Baumart in das Biotop Wald bot den Anlass für die Setzaktionen. In der **Traun'schen Forstverwaltung** ist der Speierling schon seit

einigen Jahrzehnten zu Hause, ein weiteres Exemplar wurde gemeinsam mit Vertretern der Medien gesetzt und ein Einblick geboten in die Zusammenhänge von Artenvielfalt und PEFC. Als Auftakt zur Woche des Waldes lud PEFC Austria gemeinsam mit der **Forstverwaltung Bubna-Litic** in Traismauer in Niederösterreich eine Schulklasse im Rahmen eines waldpädagogischen Wandertages ein, den Speierling zu pflanzen und viel über den österreichischen Wald zu erfahren.

Information und Kommunikation

Kommunikation bedeutet Information. Sämtliche PEFC-Folder sind unerlässliche Informationsquelle bei Messen, Sitzungen, Kundengesprächen und in der gesamten Firmenkommunikation.

Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Forstzertifizierung – Was Sie verkaufen, macht den Unterschied
Nachhaltige Waldbewirtschaftung fördern – Wäre das nicht etwas für Sie?



Werden Sie zum Kunden!

Nachhaltigkeit auf ganzer Linie: PEFC-Druckereien produzieren für Sie Jahresberichte, Visitenkarten, Werbefolder, Einladungen, Kundenunterlagen und vieles mehr MIT PEFC LOGO! Alle PEFC-Druckereien auf www.pefc.at

Kunden und Konsumenten



Ausgezeichnet! Produkte mit dem PEFC Logo, ein Beitrag zum Umweltschutz
Herausgegeben in länderübergreifender Kooperation mit PEFC Deutschland.

Ausgezeichnet! Achten Sie beim Papier- und Holzkauf auf dieses Siegel
Das Poster für Empfang, Büroräume, Sitzungszimmer, Schaufenster, Messen und Veranstaltungen.

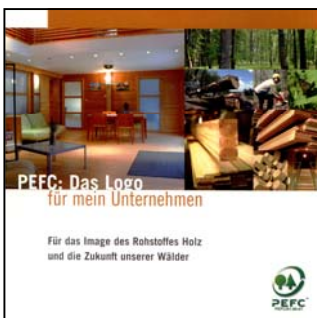
PEFC Poster



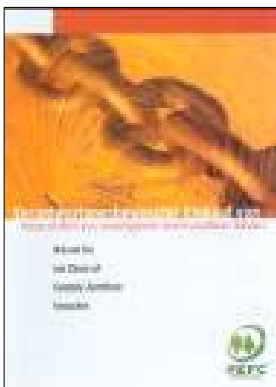
Werden Sie zum Multiplikator!

Sämtliche Broschüren und Poster sind kostenlos in gewünschter Stückzahl im PEFC Büro zu beziehen!

Chain of Custody und Logonutzung



PEFC: Das Logo für mein Unternehmen. Für das Image des Rohstoffes Holz und die Zukunft unserer Wälder
Herausgegeben in länderübergreifender Kooperation mit PEFC Luxemburg und PEFC Deutschland.



Verantwortungsbewusster Einkauf von Holzprodukten aus umweltgerecht bewirtschafteten Wäldern - Warum Sie ein Chain of Custody-Zertifikat brauchen

Erhältlich in: Chinesisch, Niederländisch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Russisch und Schwedisch.



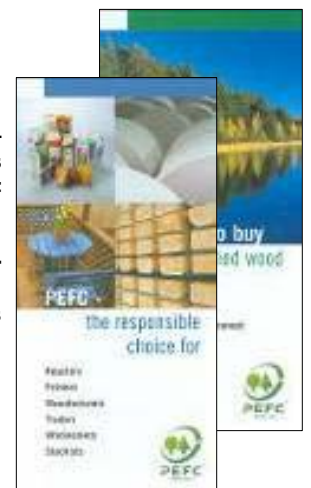
Das PEFC Logo: Effiziente Kommunikation mit Kunden

Der Logofolder von PEFC Austria gibt auf die häufigsten Fragen der Logonutzung Antwort und bietet Vorschläge und Beispiele, wie das PEFC Logo kundenorientiert und effizient genutzt werden kann.

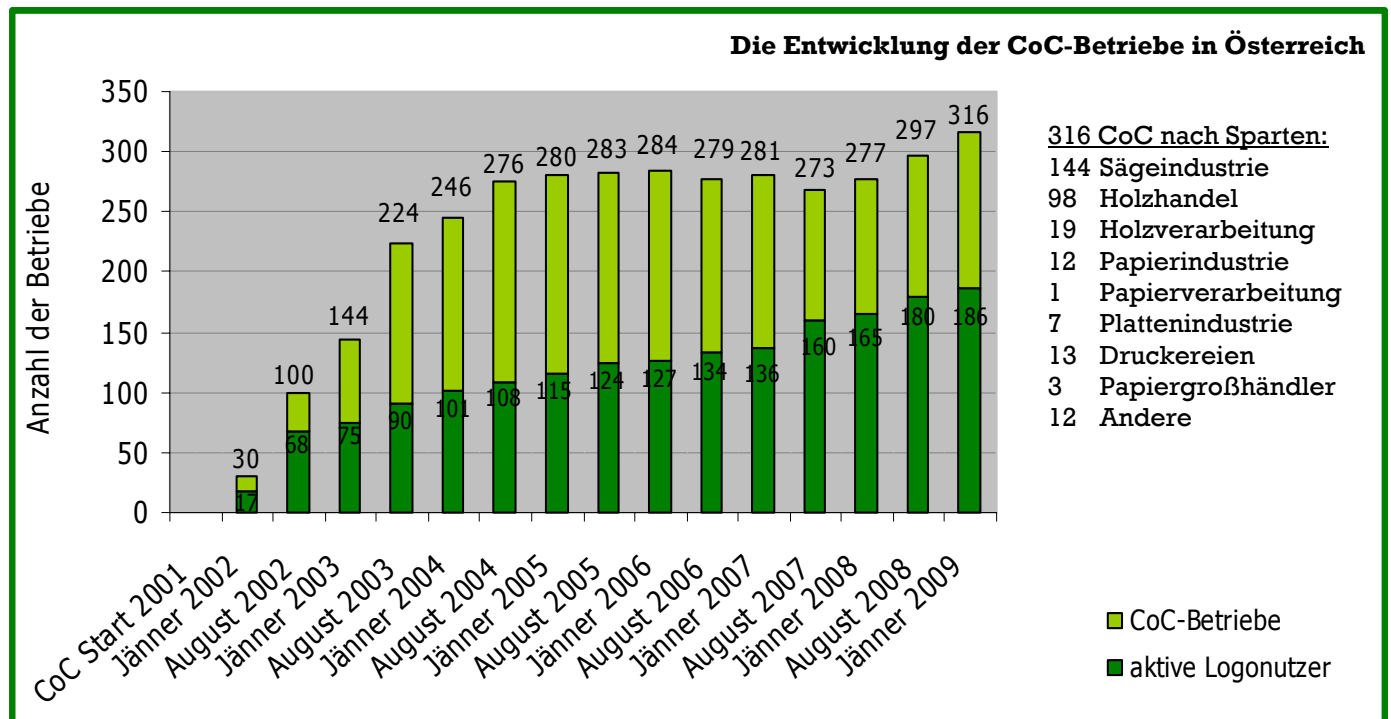
It's good to buy certified wood – Choose PEFC labelled products and protect the environment

PEFC – The responsible choice for Retailers, Printers, Manufacturers, Traders, Wholesalers, Stockists

Die beiden Folder sind auf Englisch, Slowenisch und Slowakisch erhältlich und für den Einkauf konzipiert. Sie bieten einen raschen Überblick über die wichtigsten Aspekte der Zertifizierung.

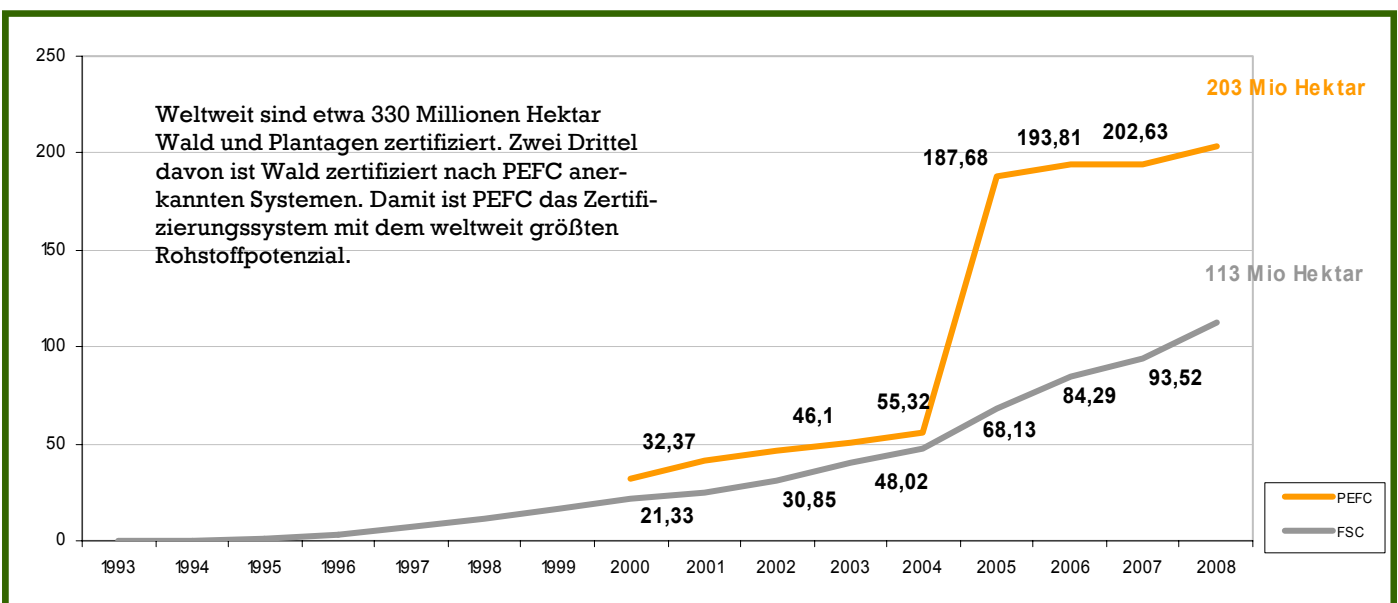


Daten, Fakten und Entwicklungen 2008



Die Entwicklung der österreichischen Chain of Custody Betriebe stärkt die Bemühungen von PEFC Austria als führendes Zertifizierungssystem Österreichs. Im vergangenen Jahr waren es 48 Betriebe, die eine Erstzertifizierung nach PEFC erhielten, und damit beinahe doppelt so viele als im Jahr 2006. Für Klein- und Mittelbetriebe ist es essentiell, dass potenziell jeder österreichische Waldbesitzer an der PEFC Regionenzertifizierung teilnehmen kann und somit ausreichend zertifizierter Rohstoff zur Verfügung steht. Für große und international tätige Unternehmen mit Standorten in Österreich ist es – neben der ausgezeichneten Inlandsversorgung – maßgeblich, dass weltweit mit PEFC ein rohstoffsicheres System zur Verfügung steht.

2008 hat sich die Waldfläche von PEFC und von anerkannten Systemen weltweit weiter vergrößert und steht bei aktuell rund 200 Millionen Hektar. Neben dem australischen System AFS sind es die beiden nordamerikanischen Systeme CSA (Kanada) und SFI (USA), die die Rohstofflage bei PEFC zusätzlich stärken. Nur von PEFC anerkannte Systeme können am globalen Handel mit zertifizierten Produkten teilhaben und das Logo verwenden.



Weitere internationale Informationen zu PEFC erhalten Sie auf der Homepage www.pefc.org



Nachhaltige Wald- und Holzwirtschaft fördern - mit PEFC!

PEFC Austria
Arbeitsgemeinschaft Österreich

Alserstraße 21/1/5
1080 Wien

Tel: +43 (0)1 402 4701 17

Fax: +43 (0)1 588 86 230



Der PEFC Einkaufsratgeber Online! Unter **www.pefc-einkaufsratgeber.at** finden Sie sämtliche PEFC Betriebe und Produkte aus Österreich und unterstützen mit dem Kauf nachhaltige Waldwirtschaft.